

NEWSLETTER #03-2017

Leipzig, 13.12.2017

Liebe Kollegen und Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Ihnen einen kleinen Rückblick auf die euro-scene Leipzig 2017 und einen ersten Ausblick auf 2018 geben. Wir hoffen, Ihre Neugier zu wecken und Sie auch im nächsten Jahr wieder bei unserem Festival begrüßen zu dürfen.

ACHTUNG: Die euro-scene Leipzig sucht eine/n Mitarbeiter/in für Pressearbeit ab 15.04.2018. Informationen siehe www.euro-scene.de. Bewerbungen ab sofort bis 31.01.2018.

Das Team der euro-scene Leipzig wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit sowie Gesundheit, Energie und Glück für das Jahr 2018.

Ann-Elisabeth Wolff
Festivaldirektorin

1. Rückschau Festival 2017

Die euro-scene Leipzig fand vom 07. – 12. November 2017 zum 27. Mal statt. Unter dem Motto »Ausgrabungen« zeigte das Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes 12 Gastspiele aus 7 Ländern in rund 25 Vorstellungen und 9 Spielstätten. Das Festival erreichte eine Rekordauslastung von 99,2%.

Der Schwerpunkt mit Rekonstruktionen historischer Tanzstücke stieß auf sehr großes Interesse. Die Festivaleröffnung mit »Das Triadische Ballett« von Oskar Schlemmer (1922) in der Choreografie von Gerhard Bohner (1977), getanzt vom Bayerischen Juniorballett München, war schon Wochen zuvor ausverkauft. Auch zu dem Abend mit Kurzchoreografien von Gret Palucca, Marianne Vogelsang und Mary Wigman drängte sich das Publikum in Scharen.

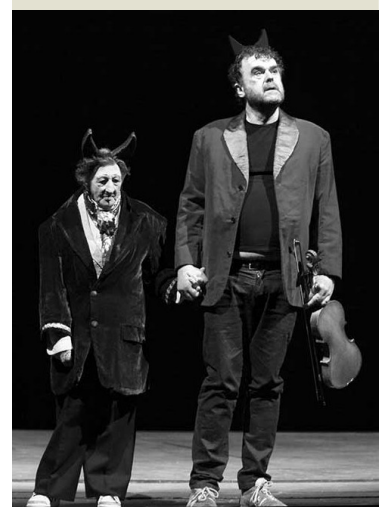
Von Pippo Delbono aus Italien mit »Vangelo« (»Evangelium«) und CAMPO & IIPM / Milo Rau aus Belgien mit »Five easy pieces« (»Fünf einfache Übungen«) stammten die beiden großen Sprechtheaterstücke, die beide mit stehenden Ovationen bedacht wurden. Höhepunkte waren auch die Gastspiele von Xavier Bobés, Barcelona, Nicole Seiler, Lausanne, Ola Maciejewska aus Katowice / Paris und Post uit Hessdalen, Antwerpen, mit dem Kinderstück »Pakman« (»Postmann«).

INHALT

1. Rückschau Festival 2017
2. Wettbewerb
3. Rahmenprogramm
4. Festival in der Presse
5. Vorschau Festival 2018
6. Tanzplattform
7. Impressum
8. Finanzierung 2017



Bayerisches Juniorballett
München
»Das Triadische Ballett«



Pippo Delbono / Emilia
Romagna Teatro, Modena
»Vangelo« (»Evangelium«)
Deutschlandpremiere

2. Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo«

Der Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo« fand innerhalb des Festivals zum 13. Mal statt. Die Konzeption dazu stammt von dem bekannten belgischen Choreografen und Regisseur Alain Platel. Nach einer internen Vorauswahl im September durch René Reinhardt, künstlerischem Leiter des Wettbewerbs, und Festivaldirektorin Ann-Elisabeth Wolff, traten 20 Tänzerinnen und Tänzer in den öffentlichen Runden auf.

Die vierköpfige Jury vergab den 1. Preis an Seung-Hwan Lee aus Südkorea, der für sein Solo »Unpaved road« (»Unbefestigte Straße«) auch den Publikumspreis gewann. Den 2. Preis erhielt Hannah Juliane Steenbeck aus Zürich für ihr Solo »blau«. Der 3. Preis ging an Celine Bellut aus Köln für »JA est BI est BI est B«.

Der Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo« wird biennial veranstaltet und ist das nächste Mal innerhalb der euro-scene Leipzig 2019 vorgesehen.

3. Rahmenprogramm

Zu den Rekonstruktionen der Tanzstücke fanden Einführungsvorträge durch Tanzexperten statt, die den historischen Kontext erläuterten (Heide-Marie Härtel, Nele Hertling, Dr. Patricia Stöckemann, Prof. Jason Beechey, Prof. Dr. Ralf Stabel). Außerdem gaben Publikumsgespräche Einblicke zu den Stücken. Darüber hinaus wurden mehrere Filme gezeigt, vor allem in Kooperation mit ARTE, dem Kulturpartner der euro-scene Leipzig. Dazu gehörten der Film über die Tänzerin und Choreografin Mary Wigman von Norbert Busè & Christof Debler sowie der Dokumentarfilm »Evangelium« von Pippo Delbono im Zusammenhang mit seinem gleichnamigen Theaterstück.

»Goldkugeln der Tanzgeschichte« hieß der Workshop, den Ivan Liška, ehemals Erster Solist bei John Neumeier in Hamburg und jetzt Direktor des Bayerischen Juniorballett München, für Amateure und professionelle Tänzer in Leipzig gab. Er selbst hat »Das Triadische Ballett« 85 Mal getanzt und gab einen Einblick in dieses Jahrhundertwerk. Gemeinsam mit Sinthia Liz, Tänzerin des Bayerischen Juniorballett München, wurden einzelne Passagen des Tanzstücks einstudiert und der Umgang mit den zauberhaften, aber auch körperlich einschränkenden Kostümen verdeutlicht.



Seung-Hwan Lee, Südkorea
»Unpaved road«
(»Unbefestigte Straße«)
1. Preis und Publikumspreis 2017

arte



Workshop mit Ivan Liška
»Goldkugeln der
Tanzgeschichte«

4. Festival in der Presse

»Wir wissen, was wir als Stadt an dem Festival haben«, sagte Leipzigs Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke im Vorfeld. Das Festival werde jedes Jahr sehr gut angenommen und biete die Möglichkeit, mit anderen Kulturen, Kunstformen und der Geschichte in Kontakt zu treten.«

»Am Sonntag drängelten sich die Besucher um den Tisch, alle Plätze waren belegt, die Treppenstufen ebenso. Ein Spiegelbild des Publikumsinteresses dieser euro-scene Leipzig. 99,2 Prozent Auslastung verkündete Festivaldirektorin Ann-Elisabeth Wolff. »Das hatten wir noch nie.«... Das überraschende Konzept des diesjährigen Festivals, das die Bezeichnung »zeitgenössisch« im Namen trägt, sich mit der Tanzgeschichte in Beziehung zu setzen, ist aufgegangen.«

5. Vorschau Festival 2018

Die nächste euro-scene Leipzig findet vom 06. – 11. November 2018 zum 28. Mal statt. Das Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes zeigt unter dem Motto »Bühnen – Klang – Welten« 12 Gastspiele aus 10 Ländern in rund 25 Vorstellungen und 8 Spielstätten. Das Festival widmet sich der Musik in Theater und Tanz, wobei zahlreiche Formen des Umgangs mit Musik bei szenischen Bühnenformen eine Rolle spielen, so beispielsweise in Beziehung mit Live-Musik, Klang, Geräusch, Text und Stille. Das Spektrum umfasst Sprech- und Tanztheater, Performances und ein Stück für Kinder. Das Programm wird Anfang Juli 2018 veröffentlicht.

6. Tanzplattform Deutschland 2018

Die nächste Tanzplattform Deutschland findet vom 14. – 18. März 2018 zum 13. Mal statt und wird diesmal durch PACT Zollverein in Essen und anderen Städten im Ruhrgebiet ausgerichtet. Die euro-scene Leipzig gehört zu den derzeit 10 Co-Veranstaltern dieses wichtigsten Festivals für innovativen Tanz in Deutschland.

Die Tanzplattform Deutschland wird seit 1994 biennial in jeweils einer anderen Stadt veranstaltet. Die Edition 2018 zeigt wichtige zeitgenössische Produktionen in Choreografie, Tanz und Performance mit internationaler Strahlkraft, die durch eine Fachjury unter der künstlerischen Leitung von Stefan Hilterhaus von PACT Zollverein ausgewählt wurden. Die euro-scene Leipzig veranstaltete die 5. Tanzplattform Deutschland 2002 in Leipzig erstmals in den neuen Bundesländern.

LEIPZIGER
VOLKSZEITUNG

Dimo Rieß, 07.11. und 14.11.2017

06. Nov. –
11. Nov. 2018



PACT
ZOLLVEREIN

www.tanzplattform2018.de

7. Impressum

Inhalt und Redaktion: Ann-Elisabeth Wolff /
Hannah-Käthe Schulz, Frida Zack
Englische Übersetzung: Christopher Langer, Berlin
Fotografen: Wilfried Hösl, München, Rolf Arnold, Leipzig,
Luca Del Pia, Mailand
Gestaltung: Dirk Baierlipp, Würzburg – DBDB.de
Redaktionsschluss: 12.12.2017

Veranstalter: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen
Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig
Tel. +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60
info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

8. Finanzierung 2017

Förderer



Stadt Leipzig
Kulturamt



Partner und Sponsoren

IntercityHotel Leipzig / Der Englandladen / Restaurant Barcelona / PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig / DBDB Design Bureau Dirk Baierlipp, Würzburg / Getränke Stauder, Leipzig /
Eventim, Bremen / KulturLeben Leipzig & Region

Internationale und nationale Unterstützung

(in Reihenfolge der Gastspiele)

Nationales Performance Netz (NPN), München / Tanzfonds Erbe, Berlin / Botschaft von Spanien, Berlin / Polnisches
Institut Berlin – Filiale Leipzig / Institut français, Berlin & Französisches Ministerium für Kultur – DGCA, Paris /
Ministero dei Beni e delle Attività Culturali e del Turismo (Ministerium für Kulturerbe, Kultur und Tourismus), Rom /
Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Regierung Flandern, Berlin

Spielstätten

Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / LOFFT – Das Theater / Beyerhaus /
PricewaterhouseCoopers / Passage Kinos / Studio Tanzerei Flugfisch

Kulturpartner

mdr KULTUR arte

Newsletter #01-2018 erscheint Anfang Juli 2018.

© euro-scene Leipzig 2017